

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 60.

Montag den 1. März.

1858.

### Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. März 1858 an bis auf Weiteres ist:

I.  
Das Pfund Brod I. Qualität: **höchster Preis 10 Pfennige**  
bei den hiesigen Bäckermeistern:

Böhme, große Fleischergasse Nr. 1,  
Bolze I., Hainstraße Nr. 13,  
Büchner, Grimma'sche Straße Nr. 31,  
Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25,  
Heifinger, Nicolaistraße Nr. 21,  
Kern, Schützenstraße Nr. 5,  
Luther, Nicolaistraße Nr. 12,

Rauhardt II., Brühl Nr. 76,  
Plönsitz, Thomasgäßchen Nr. 4,  
Rößler, Gerberstraße Nr. 55,  
Schab I., Schützenstraße Nr. 21,  
Schab II., Brühl Nr. 38,  
Schlotthauer, Hainstraße Nr. 4,

**niedrigster Preis 7 Pfennige**  
bei dem Bäckermeister August Kühne, Zeiger Straße Nr. 25.

II.  
Das Pfund Brod II. Qualität: **höchster Preis 9 Pfennige**  
bei dem Landbrodbäcker Weyrauch (Nr. 109) aus Neuschönefeld,  
**niedrigster Preis 7 Pfennige**  
bei dem Bäckermeister August Frißche, Gerberstraße Nr. 20.

Leipzig, den 27. Februar 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Cerutti.

### Bekanntmachung, die III. Bürgerschule betreffend.

Die Aufnahmescheine für die Kinder, welche für Ostern d. J. zur III. Bürgerschule angemeldet worden sind, haben die Aeltern und Pflegeältern derselben

**Mittwoch den 3. oder Donnerstag den 4. März d. J.**  
in der Schulgelde-Einnahme auf hiesigem Rathhause in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 27. Februar 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig, den 23. Februar 1858.

Auf Feueralarm rücken vom 1. März d. J. Mittags 12 Uhr an das I. und IV. Bataillon zum Feuersdienst aus und zwar besetzt das I. Bataillon die Brandstätte, das IV. stellt sich in der Nähe derselben als Reserve auf.

Das II. und III. Bataillon treten, als zweite Reserve, erst dann in Dienst, wenn nach dem Austrücken der beiden erstgenannten im Feuersdienst stehenden Bataillone Appell geschlagen werden sollte.

In Bezug auf die Escadron und sonst verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.

Das Commando der Communalgarde.  
H. W. Neumeister, Commandant.

### Auforderung.

Wegen der hoher Anordnung gemäß gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres zu haltenden Revision der Universitätsbibliothek werden alle Diejenigen, welche Bücher aus derselben entliehen haben, hierdurch aufgefordert, diese in den nächsten Tagen zurückzugeben, und ist für die Herren Studirenden als spätester Termin Sonnabend der 6. März, für alle andern Herren Entleiher Mittwoch der 9. März festgesetzt.

Leipzig, am 27. Februar 1858.

Die Verwaltung der Universitätsbibliothek.